



## Das Institut für Kunststoffverarbeitung (IKV)

Das IKV ist eines der größten Institute auf dem Forschungsgebiet der Kunststoffverarbeitung. Mehr als 300 Mitarbeiter arbeiten hier und beantworten Fragestellungen, die sich bei der Verarbeitung der vielfältigen Kunststoffe ergeben.

Die sehr guten Kontakte zur Kunststoffindustrie und die Ausbildung des IKV ermöglichen umfassende Ausbildung. Die Aachen ist deshalb begehrte Spezialisten in der Kunststofftechnik der deutschen Kunststoffingenieure mit Universität am IKV ausgebildet.

Das IKV gliedert sich organisatorisch in die vier Abteilungen Spritzgießen und PUR, Extrusion und Weiterverarbeitung, Formteilauslegung und Werkstofftechnik sowie Faserverstärkte Kunststoffe. Ferner gehören zum Institut das Zentrum für Kunststoffanalyse und -prüfung (KAP) und die Abteilung Ausbildung/Handwerk.

Träger ist eine Fördervereinigung, der heute rund 240 Unternehmen aus der Kunststoffbranche weltweit angehören. Die Mitglie-

der dieser Fördervereinigung nutzen die Zusammenarbeit mit dem Institut, um so zu einem besonders frühen Zeitpunkt von Neuentwicklungen profitieren zu können.

Leiter des Instituts ist Geschäftsführer der Fördervereinigung ist Prof. Dr.-Ing. Christian Hopmann. Er ist gleichzeitig Inhaber des Lehrstuhls für Kunststoffverarbeitung innerhalb der Fakultät für Maschinenbau an der RWTH Aachen.

**Das könnte Ihre starke Präsenz im Ausstellerkatalog sein.**

**Kombinieren Sie Ihr kostenloses Unternehmensporträt mit einer halbseitigen Anzeige.**

**Weitere Informationen entnehmen Sie den Anmeldeunterlagen unter Punkt 3.**

### Kunststofftechnische Kolloquium

Wiege des IKV. Auf dem 1. Kolloquium Kunststoffverarbeitung, wie es damals noch hieß, wurde das Institut am 28. Oktober 1950 gegründet.

Die K-Branche steckt voller Ideen und Perspektiven. Grund genug, Sie – Fachleute der gesamten Kunststoffbranche, Rohstoffhersteller, Maschinen- und Werkzeugbauer, Konstrukteure und Verarbeiter aus aller Welt – zur 26. Auflage des Kolloquiums herzlich einzuladen.

# 60 Jahre Forschung für die Praxis

Innovationen für ... Polyurethan-Technologie.  
Compoundieren. Spritzgießen.  
Extrusion. Faserverstärkte Kunststoffe.  
Kautschuk-Technologie. Kunststoffprüfung.  
Weiterverarbeitung. Kunststoffanalyse.  
Formteilauslegung. Handwerk.  
Werkstofftechnik. Ausbildung. ... und mehr ...